

Software-Entwickler/-in 60 - 100%

Wer sind wir?

Das Projekt Justitia 4.0 arbeitet im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren sowie der Justizkonferenz (Gerichte) an der Digitalisierung der Schweizer Justiz. Für die Bearbeitung und Verwaltung der digitalen Akten sowie das Taskmanagement stellt das Projekt den Justizbehörden eine Justizakte-Applikation zur Verfügung. Für die Anpassung und Weiterentwicklung der von der österreichischen Justiz übernommenen Lösung suchen wir zusätzliche Mitarbeitende, die eng mit den österreichischen Kollegen zusammenarbeiten und dadurch Produkt- und Fach-Know-how aufbauen.

In unserem Team und in der Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen treffen verschiedene Arbeitskulturen und -felder (IT, Change-Management, Kommunikation, Recht, öffentliche Hand) aufeinander, weshalb uns Vertrauen, Transparenz, Kollegialität, eine lösungsorientierte Fehlerkultur und ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander essenziell sind.

Als **Software-Entwickler/-in** besteht auch die Möglichkeit, dich zum IT-Lösungsarchitekten weiterzuentwickeln.

Das sind deine Aufgaben:

- Du entwickelst, prüfst und dokumentierst die eJustizakte-Applikation, basierend auf modernen Webtechnologien.
- Du bist Teil eines agilen Teams und verantwortlich für die Implementierung sowie die Qualitätssicherung einer komplexen, geschäftskritischen Anwendung.
- Du begleitest die eJustizakte-Applikation vom Piloten bis hin zum Betrieb.
- In Zusammenarbeit mit dem JAA Produktmanagement Team und dem österreichischen Partner stellst du die kontinuierliche Weiterentwicklung und Modernisierung der Lösung sicher.






Das bringst du mit:

- Du verfügst über eine höhere technische Ausbildung (ETH, FH oder Uni) in Informatik oder entsprechende Weiterbildungen oder Berufserfahrung.
- Du hast mehr als 5 Jahre Erfahrung im Bereich der agilen Softwareentwicklung und des Software-Engineerings von Java-basierten Anwendungen mit folgendem oder vergleichbarem Technologie-Stack:
 - o Java
 - o Spring Boot (aktuell Spring Boot 3.x, plus Spring Cloud, Spring Security, Spring Data JPA)
 - o Angular (derzeit Angular 16), HTML/Typescript (Frontend)
 - o Zusätzliche Erfahrung mit Elastic Search, HashiCorp Vault, Keycloak oder Camunda ist von Vorteil
- Du kennst dich aus mit Atlassian JIRA und Confluence, Git, Gitlab, Maven, SonarQube (CI/CD: Continuous Integration/Continuous Delivery).
- Du bist sensibilisiert für Applikationsmonitoring mit Grafana, Prometheus und dem ELK Stack
- Du hast idealerweise bereits Erfahrungen in der Arbeit mit containerbasierten Plattformen (Kubernetes, OpenShift) gesammelt.

Über dich:

- Du arbeitest gerne in verschiedenen Teams und mit unterschiedlichen Menschen und bist pragmatisch.
- Du gestaltest gerne und arbeitest strukturiert.
- Du bist bereit, in einem Projekt zu arbeiten, das sich in einer dynamischen Phase der Realisierung befindet.
- Du verfügst über gute Deutsch- und Englischkenntnisse. Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Auf das kannst du dich freuen:

	Du hast gestalterische Freiheit, eine sinnvolle Beschäftigung und siehst den direkten Nutzen deiner Arbeit.
	Du profitierst von einem flexiblen Arbeitsmodell (Homeoffice möglich), so kannst du die Arbeitswoche deinen Bedürfnissen anpassen. Diese Stelle wird in einem Pensum von 80% bis 100% angeboten.
	Wissen à jour zu halten ist uns wichtig, deshalb werden Weiterbildungen gefördert.
	Wir vergüten unsere Mitarbeitenden fair und marktgerecht und folgen dabei der Regelung des Kantons Bern.
	Du darfst dich über mindestens 25 Tage Ferien freuen, die Anzahl Tage ist abhängig von deinem Alter.

Dein Ansprechpartner:



Raymond Stebler
Projektleiter eJustizakte-Applikation (JAA)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an:
jobs@justitia.swiss

Auf einen Blick:

- Pensum: 60-100 %
- Vertrag: Festanstellung
- Sprache: deutsch
- Arbeitsort: Nordring 8, Bern
- Start: ab Q3/2024

Das sagen unsere Mitarbeitenden:

«Ich freue mich, mit motivierten Menschen die Justizakte-Applikation gemäss den Bedürfnissen unserer Partner aus Gerichten und Staatsanwaltschaften zu realisieren, um einen konkreten Beitrag zur Digitalisierung der Justiz zu leisten»

«Das Projekt Justitia 4.0 ist einzigartig, da alle Justizbehörden gemeinsam die Digitalisierung verfolgen. Die zahlreichen Anspruchsgruppen, der starke Drive im Projekt, das aus verschiedensten Fachrichtungen zusammengesetzte Projektteam machen das Projekt herausfordernd und hochinteressant»